

PROTOKOLL DER 5. SITZUNG DES GEMEINDERATES

**vom 15. Mai 2025, 19:30 bis 21:30 Uhr
im Sitzungszimmer Gemeindehaus EG**

Teilnehmer	Sandra Nussbaumer Andreas Schluep Caroline Doggwiler Adrian Schluep	Gemeindepräsidentin Vize-Gemeindepräsident Gemeinderätin Gemeinderat
Entschuldigt	Adrian Grossenbacher	Gemeinderat
Protokoll	Michèle Graf	Gemeindeschreiberin
Gäste	zu Traktandum 48	Delegierte Alterssitz Buechibärg Silvia Fankhauser, Markus Reber

Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste der 5. Sitzung vom 15. Mai 2025 wird einstimmig genehmigt. Es wird nach ihr verfahren.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 4. Sitzung vom 23. April 2025 wird genehmigt.

Nächste Sitzung

Mittwoch, 11. Juni 2025, 19:30 Uhr im Sitzungszimmer Gemeindehaus EG

2.131.1. Alterssitz Buechibärg Alterssitz Buechibärg – Delegiertenversammlung vom 27.05.2025; Informationen und Beschlussfassungen

Caroline Doggwiler informiert über die Traktanden der Delegiertenversammlung des Alterssitzes Buechibärg vom 27.05.2025.

Nachträgliche Wahl Revisionsstelle

Die REVISIA AG, Biel, ist für das Geschäftsjahr 2024 nachträglich als Revisionsstelle zu wählen. Die gewählte Revisionsstelle, Fistra AG, Grenchen konnte die Revision der Jahresrechnung 2024 nicht übernehmen. Nach einer Firmenfusion fehlt der Fistra AG die notwendige Revisionslizenz, um die Rechnung des Alterssitzes eigenständig zu revidieren. Da die Revisia AG in den beiden Vorjahren von der Fistra AG untermandatiert wurde und daher operativ die Revision 2022 und 2023 durchgeführt hat, ist es naheliegend, die Revisia AG mit der Revision der Jahresrechnung 2024 zu beauftragen.

Jahresberichte Präsidentin / Geschäftsleitung

Die Jahresberichte geben zu keinen Diskussionen Anlass.

Jahresrechnung 2024

- a. Kenntnisnahme Bericht Revisionsstelle
Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
- b. Beschlussfassung Leistungsbericht Jahresrechnung
Der Leistungsbericht gibt zu keinen Diskussionen Anlass.
- c. Beschlussfassung Jahresrechnung
Die Jahresrechnung gibt zu keinen Diskussionen Anlass.
- d. Beschlussfassung Gewinnverwendung
Der Gewinn von CHF 18'038.93 wird in die Reserven eingelegt. Der Gewinn resultiert u.a. aus dem Auflösen der Investitionspauschale von CHF 80'000.

Beschlussfassung Strategie 2035

Keine Wortmeldungen.

Beschlussfassung Stellenplanerweiterung

Die Erweiterung ist nicht in allen Punkten nachvollziehbar, erscheint jedoch gut geplant und durchdacht. Der Vorstand ist kompetent zusammengesetzt und genießt deshalb auch ein entsprechendes Vertrauen.

Nachtragskredit «erweiterte Planungsarbeiten» CHF 50'000

Der Stopp im Projekt Sanierung "alte Villa" im August 2024, führte zu einer gesamtheitlichen Betrachtung der Liegenschafts- und Arealentwicklung am Standort Lüterswil. In der Zwischenzeit wurde eine Liegenschaftsstrategie entwickelt. In einem nächsten Schritt sollen die Projektarbeiten wieder aufgenommen werden. Deshalb ist ein Nachtragskredit für die erweiterten Planungsarbeiten im Betrag von CHF 50'000 nötig.

Beschluss: einstimmig

Den Traktanden der Delegiertenversammlung des Alterssitzes Buechibärg vom 27.05.2025 kann zugestimmt werden. Die Delegierten werden entsprechend instruiert.

Die Delegierten Silvia Fankhauser und Markus Reber verlassen die Sitzung.

49 1.1231.21. **Spitexverein Aare**
Spitex Aare – Delegiertenversammlung vom 22.05.2025; Informationen und
Beschlussfassungen

Sandra Nussbaumer informiert über die Traktanden der Delegiertenversammlung Spitex Aare vom 22.05.2025.

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 13'632. Budgetiert war ein Ertrag von CHF 46'809.

Der betriebliche Ertrag ist gegenüber dem Budget rund CHF 60'000 höher ausgefallen. Leider auch der Aufwand. Hier fällt nicht eine besondere Position ins Gewicht, welche den Mehraufwand begründet. Vielmehr ist es die Summe vieler Mehrausgaben und Verschiebungen. Zu Buche schlägt insbesondere der Personalaufwand. Hier ist augenfällig, dass sich Verschiebungen zeigen von Personen FaGe, mit Abschluss HF und FH. Je nach dem variieren natürlich auch die Löhne. Dies zu budgetieren ist sicher schwierig. Zugenommen haben aber nicht nur die Löhne, auch bei den Materialkosten, dem Notruf und den Mahlzeiten resultieren Mehraufwendungen gegenüber dem Budget.

Personalreglement

Das Personalreglement entspricht einer Dienst- und Gehaltsordnung einer Gemeinde. Besonderheiten sind hierzu nicht zu erwähnen. Was in Frage zu stellen ist, ist die Regelung der Dienstaltersgeschenke. Hier werden alle fünf Jahre zusätzliche fünf bis 20 Ferientage gewährt. Das wird als doch sehr grosszügig bzw. zu grosszügig erachtet. Ein Dienstaltersgeschenk nach bereits fünf Jahren scheint ebenfalls nicht nötig; und dann nicht regelmässig nach fünf Jahren und in diesem Ausmass. Zumal die Ferienregelung (vor dem 50. Altersjahr fünf Wochen und ab dem 50. Altersjahr sechs Wochen) bereits grosszügig ist. Auch wenn in der Pflege wohl gewisse «Zückerchen» gewährt werden sollen, um geeignete Fachkräfte quasi anzulocken, ist diese Regelung an der Delegiertenversammlung zur Diskussion zu stellen. Als Vergleich kann erwähnt werden, dass Dienstaltersgeschenke in einem KMU-Betrieb nicht in diesem Ausmass gewährt werden.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Den Traktanden der Delegiertenversammlung der Spitex Aare vom 22.05.2025 kann zugestimmt werden. Die Delegierte wird entsprechend instruiert.

50 **1.1231.44. Gemeindeverband ARA-Region Limpachtal
Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal - Delegiertenversammlung vom
21.05.2025; Informationen und Beschlussfassungen**

Die Jahresrechnung 2024 schliesst rund 15.5 % besser ab als budgetiert. Dank dem guten Ergebnis und der zusätzlichen Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt können den Verbandsgemeinden Beiträge in der Höhe von CHF 1'162'066.27 zurückbezahlt werden. Messen beteiligt sich am Verband mit CHF 249'950.95.

Die Abweichung ist u.a. auf den massiv niedrigeren Sachaufwand (- 1'126'141.03) zurückzuführen. Die Ausgaben für Elektrizität sind zum Glück nicht so stark angestiegen wie befürchtet, und der Aufwand ist rund einen Drittel niedriger ausgefallen als budgetiert.

Die Abschreibungen im Umfang von CHF 278'931.36 sind gemäss kantonalen Vorgaben vorgenommen worden.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Den Traktanden der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands ARA-Region Lyss-Limpachtal vom 21.05.2025 kann zugestimmt werden. Die Delegierten werden entsprechend instruiert.

**51 4.803. Generelle Entwässerungsplanung, GEP
GEP Oberramsern – Beschlussfassung Planung und Auflage vom 13.06. – 14.07.2025**

Die Unterlagen betreffend dem GEP Oberramsern wurden durch das Ingenieurbüro BSB + Partner, Ingenieure und Planer, Biberist, ausgearbeitet. Markus Reber, Umweltkommission, und Michael Kohler, Brunnenmeister, haben die Unterlagen geprüft und mit Davide Secci vom Ingenieurbüro BSB + Partner überarbeitet.

An der Sitzung vom 31.03.2025 hat die Umweltkommission die Planung sowie die Auflage zuhanden des Gemeinderates beschlossen.

Antrag

Die Generelle Entwässerungsplanung GEP Oberramsern sowie die Auflage der Unterlagen vom 21.06. – 21.07.2025 sei zu genehmigen.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss;

Der Gemeinderat genehmigt die Generelle Entwässerungsplanung GEP Oberramsern sowie die Auflage der Unterlagen vom 21.06. – 21.07.2025.

Die Bauverwaltung wird mit dem Vollzug beauftragt.

1.300. Gemeindeversammlung
Traktandenliste Gemeindeversammlung 02.06.2025 - Beschlussfassung

Die Traktandenliste gestaltet sich wie folgt:

	Verantwortlich
1. Auflage des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2024	Sandra Nussbaumer
2. Dienst- und Gehaltsordnung Beschlussfassung Totalrevision per 01.01.2026	Sandra Nussbaumer
3. Umbau Werkhof Beschlussfassung Kreditabrechnung	Adrian Grossenbacher
4. Zweckverband Schwimmbad Region Messen Beschlussfassung Kreditabrechnung	Caroline Doggwiler
5. Beschlussfassung Rechnung 2024 der Gemeinde Messen gestützt auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission	Natalie Lüchinger/ Adrian Schluemp
a) Nachtragskredite	
b) Erfolgsrechnung	
c) Investitionsrechnung	
6. Ortsplanungsrevision Orientierung	Andreas Schluemp
7. Mitteilungen und Verschiedenes	Sandra Nussbaumer

Beschluss; einstimmig

Die Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2025 wird einstimmig genehmigt.

Die Gemeindeschreiberin wird mit der Publikation im Azeiger vom 22. Mai 2025 beauftragt.

Zur Information: Rechnungen werden nur noch auf explizite Bestellung gedruckt. An der Versammlung selbst liegen keine Rechnungen mehr auf.

53 11.400. **Leitungen, Wasserlieferungen**
Ersatz Wasserleitung Hauptstrasse Oberramsern - Beschlussfassung
Arbeitsvergabe an Schneider & Schmid GmbH, Rapperswil, und Genehmigung
Nachtragskredit

Für die Planung und den Ersatz der Wasserleitung in Oberramsern, im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt durch das Amt für Verkehr und Tiefbau AVT, Solothurn, wurden CHF 535'000 in die Investitionsrechnung des Budgets 2025 aufgenommen.

Die Auftragsvergabe Baumeister an die Gebr. Jetzer Hoch- und Tiefbau AG, Schnottwil, durch das AVT ist erfolgt. In diesem Gesamtauftrag sind auch die Baumeisterarbeiten für die Wasserleitung enthalten (CHF 160'000 exkl. MwSt). Für die Sanitärarbeiten wurde durch BSB + Partner Ingenieure und Planer AG, Biberist, eine Submission durchgeführt. Gemäss Offertvergleich und Vergabeantrag der BSB beantragt die Umweltkommission dem Gemeinderat mit Beschluss vom 31.03.2025 die Vergabe der Arbeiten an die Firma Schneider & Schmid GmbH, Rapperswil, im Betrag von CHF 348'947 inkl. MwSt.

Die Kosten belaufen sich gemäss überarbeitetem Kostenvoranschlag auf Gesamtkosten (inkl. Reserven) von CHF 602'000. Die Sanitärarbeiten sind deutlich teuer als noch im Kostenvoranschlag aus dem Jahr 2024. Deshalb ist zur Arbeitsvergabe ein Nachtragskredit von CHF 67'000 zu genehmigen.

Kostenzusammenstellung

Baumeisterarbeiten	CHF	160'000
Rohrleger	CHF	322'800
Nachführung Werkkataster	CHF	1'000
Projekt, Bauleitung, Einmessen der Leitung, Nebenkosten	CHF	31'600
Diverses und Unvorhergesehenes	CHF	41'400
Zwischentotal	<u>CHF</u>	<u>556'800</u>
MwSt. 8.1% und Rundungen	ca. CHF	45'200
Total Ersatz Wasserleitung Hauptstrasse inkl. MWST.	<u>CHF</u>	<u>602'000</u>
Differenz	CHF	67'000

Die Umweltkommission stellt den

Antrag

Vergabe Auftrag Sanitärarbeiten an Schneider & Schmid GmbH, Rapperswil, im Gesamtbetrag von CHF 348'947 (inkl. MwSt).

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt die Vergabe des Auftrags Sanitärarbeiten an Schneider & Schmid GmbH, Rapperswil, im Gesamtbetrag von CHF 348'947 (inkl. MwSt).

Antrag

Genehmigung des Nachtragskredits von CHF 67'000 zulasten Konto 7101.5031.20.

Beschluss; einstimmig

Der Nachtragskredit von CHF 67'000 zulasten Konto 7101.5031.20 wird genehmigt.

Die Umweltkommission wird mit dem Vollzug beauftragt.

54 7.1201. **Regionalverkehr, Buskonzept, Tarifverbund, Tarifvergünstigungen,
Gemeindetageskarten
Wartehäuser Hauptstrasse Oberramsern - Beschlussfassung Arbeitsvergabe an
Hugi Metallbau & Design AG, Mühledorf**

Für die Planung und Erstellung von zwei neuen Buswartehäusern wurden CHF 50'000 ins Budget der Investitionsrechnung 2025 aufgenommen.

Die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptstrasse in Oberramsern an die Gebr. Jetzer Hoch- und Tiefbau AG durch das Amt für Verkehr und Tiefbau ist bereits erfolgt. In diesem Gesamtauftrag sind auch die Baumeisterarbeiten für die beiden Buswartehäuser enthalten.

Für den Metallbau wurde eine Offerte bei Hugi Metallbau & Design AG, Mühledorf, eingeholt. Die Buswartehäuser dieser Firma stehen in der Region bei sehr vielen Haltestellen.

Gemäss Kostenvoranschlag von W+H, Biberist, vom 17.04.2025 belaufen sich die Gesamtkosten inkl. Reserve auf CHF 65'000.00. Die ins Budget aufgenommenen CHF 50'000 reichen somit nicht aus, weshalb ein Nachtragskredit von CHF 15'000 genehmigt werden muss.

Die Umweltkommission stellt den

Antrag

Erstellen von zwei Wartehäusern an der Hauptstrasse in Oberramsern

- a. Vergabe Auftrag Wartehäuser an Hugi Metallbau & Design AG, Mühledorf, im Betrag von CHF 26'052.10.
- b. Genehmigung Nachtragskredit von CHF 15'000

Diskussion

Keine Wortmeldungen

Beschluss;

Der Gemeinderat beschliesst das Erstellen von zwei Wartehäusern an der Hauptstrasse in Oberramsern

- a. Vergabe Auftrag Wartehäuser an Hugi Metallbau & Design AG, Mühledorf, im Betrag von CHF 26'052.10.
- b. Genehmigung Nachtragskredit von CHF 15'000

Die Bauverwaltung wird mit dem Vollzug beauftragt.

**4.511. Gemeindestrassen
Instandstellung Flurwege 2025 – Beschlussfassung Arbeitsvergabe an
Aeschlimann Umwelttechnik AG, Busswil**

Für die Instandstellung von den zwei Flurwegen

- Schützenhaus
- Scheibenstand

in Brunnenthal wurden CHF 53'000 in die Investitionsrechnung des Budgets 2025 aufgenommen. Der Budgetbetrag wurde auf der Basis der Offerten der Aeschlimann Umwelttechnik AG, Busswil, zusammengestellt. Diese Firma hat in den vergangenen Jahren diverse Instandstellungen von Flurwegen in der Gemeinde Messen ausgeführt. Durch den für diese Instandstellungen spezialisierten Maschinenpark ist die Aeschlimann Umwelttechnik AG in Busswil die einzige Firma, welche diese speziellen Arbeiten effizient und kostengünstig ausführen kann. Aus diesem Grund hat die Umweltkommission auf das Einholen einer Zweitofferte verzichtet. Die Umweltkommission stellt aufgrund ihres Beschlusses vom 31.03.2025 zuhanden des Gemeinderats den

Antrag

Vergabe der Arbeiten für die Instandstellung der Flurwege

- Schützenhaus
- Scheibenstand

an die Aeschlimann Umwelttechnik AG, Busswil, im Betrag von CHF 45'109 (inkl. MwSt).

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst die Vergabe der Arbeiten für die Instandstellung der Flurwege

- Schützenhaus
- Scheibenstand

an die Aeschlimann Umwelttechnik AG, Busswil, im Betrag von CHF 45'109 (inkl. MwSt).

Die Bauverwaltung wird mit dem Vollzug beauftragt.

1.12.12. Dienst- und Gehaltsordnung
Dienst- und Gehaltsordnung – Beschlussfassung Revision zhd.
Gemeindeversammlung vom 02.06.2025

Sandra Nussbaumer: Die Dienst- und Gehaltsordnung DGO der Gemeinde Messen wurde dem Amt für Gemeinden zur Vorprüfung eingereicht. Diverse Formulierungen wurden korrigiert, Vorschläge für zusätzliche Paragraphen (3.2.8.10. Adoptionsurlaub beispielsweise) gemacht etc.

Grundsätzlich geht es um eine Totalrevision der Dienst- und Gehaltsordnung und nicht nur um eine Teilrevision.

Der Gemeinderat geht in der Folge auf diverse Korrekturen näher ein:

§66 | Erreichen der Altersgrenze

In der DGO muss das Schlussalter für Mann und Frau gleich sein. Der Gemeinderat hat das Schlussalter festzusetzen. Die Altersgrenze gemäss AHV-Gesetz ist nicht erlaubt.

Anhang 1 | Lohnklassen

Unter Punkt e. Reinigungspersonal ist die Formulierung «Entscheid des Gemeinderates» nicht erlaubt. Der Gemeinderat ist der Meinung, Punkt e. Reinigungspersonal könne gänzlich weggelassen werden, das das Reinigungspersonal zum übrigen Gemeindepersonal gehört (Punkt d.) und somit automatisch in eine Lohnklasse eingestuft wird. Punkt e. Reinigungspersonal wird ersatzlos gestrichen.

Anhang 2 | §2 Sonstige Entschädigungen

f. Traktoren, Maschinen, Geräte

Die Formulierung «Pauschaltarif der Gemeinde⁴» mit der Fussnote «Die Tarifpauschalen werden vom Gemeinderat auf Antrag der zuständigen Kommission beschlossen» ist nicht erlaubt. Der Gemeinderat entscheidet nach längerer Diskussion folgende Formulierung: «Entschädigung nach Kostenkatalog Agroscope Transfer (ART-Tarif)».

Antrag

Genehmigung der geänderten Dienst- und Gehaltsordnung sowie der Anhänge 1 und 2 zur Dienst- und Gehaltsordnung per 01.01.2026 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2025.

Beschluss; einstimmig

Genehmigung der geänderten Dienst- und Gehaltsordnung sowie der Anhänge 1 und 2 zur Dienst- und Gehaltsordnung per 01.01.2026 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2025.

Die Gemeindeschreiberin wird mit dem Überarbeiten der Dienst- und Gehaltsordnung beauftragt. Nach Beschluss durch die Gemeindeversammlung wird die Dienst- und Gehaltsordnung dem Volkswirtschaftsdepartement zur Genehmigung eingereicht.

57 1.940. **Corporate Design**
Corporate Design Gemeinde Messen – Beschlussfassung Anpassung Layout
Formularwesen, Genehmigung Nachtragskredit und Vergabe Auftrag an Hürlimann
Informatik AG, Obfelden

Sandra Nussbaumer: Das Corporate Design der Gemeinde Messen wurde überarbeitet und ist bereits in vielen Bereichen der Verwaltung umgesetzt worden. In Kürze werden die Couverts dem neuen Design angepasst; die Webseite folgt Anfang 2026. Was noch fehlt sind sämtliche Formulare, Rechnungen etc. welche aus der Gemeindesoftware (HiSoft) heraus generiert werden. Diese zig Formulare umzustellen ist die logische Schlussfolgerung und Abschluss der Umsetzung des Corporate Design der Gemeinde Messen.

Für die Anpassung des Layouts der Formulare aus HiSoft liegt dem Gemeinderat eine Offerte der Hürlimann AG, Obfelden, im Betrag von CHF 4518.60 inkl. MwSt vor.

Antrag

Anpassen des Layouts im gesamten Formularwesen:

- a. Vergabe Auftrag an Hürlimann Informatik AG, Obfelden, im Betrag von CHF 4518.60 inkl. MwSt
- b. Genehmigung Nachtragskredit von CHF 5000 zulasten Konto Nr. 0220.3132.00

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat beschliesst das Anpassen des Layouts im gesamten Formularwesen:

- a. Vergabe Auftrag an Hürlimann Informatik AG, Obfelden, im Betrag von CHF 4518.60 inkl. MwSt
- b. Genehmigung Nachtragskredit von CHF 5000 zulasten Konto Nr. 0220.3132.00

Die Gemeindeschreiberin wird mit dem Vollzug beauftragt

1.500. Kommissionen
Kommissionsmitglieder/Delegierte - 1. Sichtung Wahlvorschläge
Kommissionsmitglieder/Delegierte Legislatur 2025 - 2029; Weiteres Vorgehen

Sandra Nussbaumer informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Wahlvorschläge für die Kommissionen und Delegationen für die kommende Legislatur 2025 - 2029. Die definitive Wahl der Kommissionsmitglieder, Delegierten und weiteren Funktionäre erfolgt an der Gemeinderatssitzung vom 21.08.2025.

Bestehende Zusammensetzungen

Die bisherigen Mitglieder der Umweltkommission, der Baukommission sowie des Wahlbüros bleiben auch in der kommenden Legislatur in unveränderten Zusammensetzung. Auch die jeweiligen Präsidien werden ihre Funktion weiterhin ausüben.

Änderung in der Feuerwehrkommission

In der Feuerwehrkommission ergibt sich aufgrund der Demission von Adrian Grossenbacher ein Wechsel auf Seiten der Gemeindevertretung. Neu wird Caroline Doggwiler als Ressortleiterin Umwelt (so der aktuelle Planungsstand) in der Feuerwehrkommission vertreten sein.

Stille Wahl der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat am 23.04.2025 fristgerecht einen vollständigen Wahlvorschlag für die Gemeindekommissionwahlen eingereicht. Die Anmeldefrist für diese an der Urne zu wählenden Gemeindekommission endete am 12.05.2025. Die vorgeschlagenen Personen gelten als in stiller Wahl gewählt.

Offene Sitze in Kommissionen

In der Gesellschaftskommission bestehen aktuell vier Vakanzen, die es zeitnah zu besetzen gilt. Diese sollen im Gemeindeinfo vom Mai 2025 publiziert werden, damit sich interessierte Personen fristgerecht für die neue Legislatur melden können.

Verbände und Delegationen

Bei den Delegierten in den Verbänden gibt es gemäss heutigem Wissensstand lediglich einen Wechsel im Zweckverband des Schwimmbads. Andrea Jöhr wird ihr Amt nicht weiterausüben. Durch die Demission des Gemeinderates Adrian Grossenbacher müssen allerdings auch seine Ämter in den Zweckverbänden besprochen werden. Eventuell ist es nicht nötig, dass dieser sämtliche Delegationen aufgibt. Aber möglicherweise ist es in gewissen Verbänden vorteilhafter, wenn ein Gemeinderatsmitglied als Delegierter Einsitz nimmt. Caroline Doggwiler erklärt, dass sie das Amt der Delegierten im VBZAS übernehmen wird.

Friedhofzweckverband

Beim Friedhofzweckverband besteht ebenfalls eine Vakanz: Nach dem Rücktritt des Präsidenten Ernst Kaufmann übernahm bekanntlich Käthi Kunz das Präsidium. Nach ihrem Tod im Dezember 2024 hat Alain da Silva übergangsweise das Präsidium geführt. Nun will Alain da Silva offenbar demissionieren. Offiziell wurde noch keine Demission eingereicht. Auch dieses Amt soll im Gemeindeinfo vom Mai 2025 publiziert werden.

Andreas Schlupe: Sibylle Graber wäre bereit, das Präsidium zu übernehmen. Sie hätte auch Unterstützung durch Fränzi Bürki, welche schon sehr lange im Verband ist. Es taucht zudem die Idee auf, Lotte Andres als Mitglied der Friedhofkommission anzufragen. Andreas Schlupe wird dies übernehmen.

WASSERSITZUNG MIT BIEZWIL

Am 12. Mai fand ein Gespräch mit Vertretern der Gemeinde Biezwil zum Thema gegenseitige Versorgungssicherheit statt. Der vorgestellte Plan wurde seitens Biezwil, vertreten durch den Vize-Gemeindepräsidenten und RL Tiefbau, Thomas Ritz, und Daniel Stampfer, Brunnenmeister, grundsätzlich positiv aufgenommen. Die Versorgungssicherheit über Balm wird von Biezwil als gangbarer Weg erachtet und wurde gemäss deren Aussage bereits entsprechend an den Kanton kommuniziert.

Es wurde eine gegenseitige Versorgungssicherheit in Aussicht gestellt. Vereinbart wurde, dass zur weiteren Planung noch gewisse Kennzahlen benötigt werden: insbesondere, welche Wassermengen Biezwil zur Verfügung stellen kann und welchen Bedarf die Gemeinde Messen über welchen Zeitraum hat.

Ein Zusammenschluss der Leitungen Messen und Balm über das Gebiet Eichholz würde auch Biezwil eine stabile Versorgung über die Wasserversorgung Saurenhorn gewährleisten. Eine mögliche Leitung von Biezwil nach Lüterswil ist ebenfalls noch Gegenstand der Diskussion. Als derzeit noch ungeklärt gilt der technische und finanzielle Aufwand für das Hochpumpen des Wassers nach Biezwil; eine Kostenübernahme durch die Gemeinde Messen wird in Betracht gezogen.

Ob die Versorgung von Balm über Messen oder über Biezwil erfolgen soll, ist noch abschliessend zu klären.

Die getroffenen Vereinbarungen sollen in einer gemeinsamen Absichtserklärung festgehalten werden. Die Seitens Messen geplante Leitung von Balm nach Messen stellt zudem sicher, dass ein durchgehender Wasserfluss gewährleistet ist und keine Stumpenleitungen mehr bestehen.

GEMEINDERATSAUSFLUG

Die Gemeinderatsreise wird verkürzt auf einen Tag, SA 23.08.2025.

Caroline Doggwiler

- Brunst zu Messen
Die originalen Dokumente betr. die Brunst zu Messen wurden dem Bezirksarchiv in Lütterswil zur dauerhaften Verwahrung übergeben. Das Archiv spricht seinen Dank für die Übergabe dieses wertvollen Schriftstücks aus.
- Seniorenreise
Es ist eine zweistündige Stadt- und Hafenrundfahrt in Basel u.a. auch durch den Frachthafen geplant. Der Einstieg ist im Dreiländereck. Auf dem Schiff werden die Reisenden mit Dessert und Kaffee verwöhnt. Das Nachtessen findet wie üblich im Restaurant Sonne in Messen statt.

Andreas Schluep

- Schulhaus Balm
 - Es ist wieder eine Reparatur der Heizung fällig, diese läuft im Moment im Notbetrieb.
 - Die Problematik der abschliessbaren Zimmertüren konnte noch nicht abgeschlossen werden.
 - Stefan Moser, Verantwortlicher SH Balm, hat sich betr. der starken Verschmutzung und Unordnung im Waschraum mit den Asylbewerbenden in Verbindung gesetzt. Die Situation hat sich deutlich verbessert.

Die Gemeindepräsident/-in

Die Gemeindeschreiberin

Sandra Nussbaumer

Michèle Graf